



Wallfahrtskirche
SANKT MARIA
IN DER KUPFERGASSE



Festwoche zur «Schwarzen Mutter Gottes» 6.-13. September 2026

Leitwort der Wallfahrtswoche:
„Maria, die auserwählte Tochter Israels“.



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pilgergemeinde von St. Maria in der Kupfergasse in Köln!



Pastor René Stockhausen

Das Leitmotiv unserer diesjährigen Wallfahrtswoche lautet: „Maria, die auserwählte Tochter Israels“.

Es erinnert uns daran, dass das Christentum nicht aus dem Nichts entstanden, sondern eingebettet ist in die Geschichte Israels, des auserwählten Volkes des alten Bundes. Aus christlicher Perspektive ist Maria als Mutter

des Erlösers zugleich Höhepunkt dieser Geschichte Israels und Beginn der Geschichte des Volkes des neuen Bundes, der Kirche.

So beschreibt es die Präfation zur ersten Messe im Marienmessbuch, der unser Leitmotiv entnommen ist: „Durch deine Fügung [Gott] ist die selige Jungfrau Maria Höhepunkt der Geschichte Israels und Anfang der Kirche. So sollen alle Völker erkennen, dass aus Israel das Heil kommt und deine neue Familie aus dem erwählten Stamm hervorgeht.“

Passend zu diesem Gedanken dürfen wir unsere Festwoche mit drei Konzerten im Rahmen des jüdischen Kulturfestivals „Shalom-Musik.Koeln“ eröffnen. Zur Einstimmung darauf wird es ein Carillon-Konzert geben, bei dem unser Glockenspiel im Dachreiter von einem Carillonneur gespielt werden wird.

Höhepunkte sind jedoch wie immer die Festmessen an den Abenden, zu denen wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gastprediger begrüßen dürfen.

In Vorfreude auf meine erste Festwoche grüße ich Sie herzlich!

Ihr Wallfahrtsrektor

Pastor René Stockhausen

Sonntag, 06. September 2026

Feierliche Eröffnung der Festwoche



13:30 Uhr Carillon-Konzert (Glockenspiel)

Musik zu jüdischen Feiertagen mit Christian Michel

14.00/15.00/16.00 Uhr Kurzkonzerte im Rahmen des Kulturfestivals SHALOM-MUSIK.KOELN (jeweils ca. 20 Minuten)

Psalmen und Lobpreis aus jüdischem und christlichem Gottesdienst. Mit Jalda Rebling, Bassem Hawar und ARS CHORALIS COELN

17:00 Uhr Festandacht mit Sakramentalem Segen

Orgel: Moritz Jäger

Trompete: Pauline Serafini

18:00 Uhr Lateinisches Pontifikalamt zur Eröffnung der Festwoche

Zelebrant: S. E. Weihbischof em. Marian Eleganti, emeritierter Weihbischof im Bistum Chur (Schweiz)



Weihbischof em.
Marian Eleganti

Orgel: Moritz Jäger

Trompete: Pauline Serafini

Gastensemble: Vela Vokalensemble Köln

J.G. Rheinberger (1839 – 1901):

Auszüge aus „Missa in Es, Cantus missae“, op. 109

F. Biebl (1906 – 2001): „Ave Maria“

Montag, 07. September 2026



08:00 Uhr HL Messe mit Kurzpredigt,
anschl. Andacht mit Sakramentalem Segen

09:00 Uhr Beichtgelegenheit

17:30 Uhr Festandacht mit Sakramentalem Segen
Orgel: Moritz Jäger

18:30 Uhr Lateinisches Festhochamt
Zelebrant: Domkapitular Pfr. Dr. Dominik Meiring,
leitender Pfarrer der Pastoralen Einheit Köln-Mitte

Orgel: Moritz Jäger
Gastensemble: Forum Vocale Köln
Leitung: Jürgen Erdmann Schulz
Psalmmotetten von Saint-Saens, Stanford, u.a.



Domkapitular Pfr. Dr.
Dominik Meiring

Dienstag, 08. September 2026

Fest Mariä Geburt

Weihetag der Gnadenkapelle



08:00 Uhr HL Messe mit Kurzpredigt,
anschl. Andacht mit Sakramentalem Segen

09:00 Uhr Beichtgelegenheit

17:30 Uhr Festandacht mit Sakramentalem Segen

Orgel: Moritz Jäger

Querflöte: Sofia Alcântara

18:30 Uhr Lateinisches Festhochamt

Zelebrant: Domkapitular Msgr. Dr. Markus Hofmann,
Stadtdechant von Bonn und Münsterpfarrer

Querflöte: Sofia Alcântara

Choralschola an St. Maria in der Kupfergasse

Leitung & Orgel: Moritz Jäger

Proprium „Salve sancta parens“

Choralmesse IX „cum iubilo“



Domkapitular Msgr.
Dr. Markus Hofmann

Anschließend (gegen 20:00 Uhr) – geistliches Konzert

Musikalische Kirchenführung – Orgelimprovisation und Impuls

Orgel: Moritz Jäger

Impulse: Wallfahrtsrektor René Stockhausen

Mittwoch, 09. September 2026



08:00 Uhr HL Messe mit Kurzpredigt,
anschl. Andacht mit Sakramentalem Segen

09:00 Uhr Beichtgelegenheit

17:30 Uhr Festandacht mit Sakramentalem Segen
Orgel: KMD Prof. Dr. Markus Uhl

18:30 Uhr Lateinisches Festhochamt

Zelebrant: H. H. Prof. Dr. iur., Dr. iur. can. Stefan Mückl,
Professor für Kirchenrecht an der Päpstl. Universität Gregoriana in
Rom und Priester der Personalprälatur Opus Dei

Orgel: KMD Prof. Dr. Markus Uhl

Gastensemble: Capella Vocale St. Aposteln, Köln

Leitung: Meik Impekoven

Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525 – 1594): „Missa Papae Marcelli“



Prof. Dr. iur., Dr. iur.
can. Pfr. Stefan Mückl

Donnerstag, 10. September 2026



08:00 Uhr HL Messe mit Kurzpredigt,
anschl. Andacht mit Sakramentalem Segen

09:00 Uhr Beichtgelegenheit

17:30 Uhr Festandacht mit Sakramentalem Segen
Orgel: Moritz Jäger

18:30 Uhr Lateinisches Festhochamt

Zelebrant: H. H. Pfarrer Hans-Josef Lahr,
Kreisdechant des Rhein-Sieg-Kreises und Pfarrer in Hennef

Orgel: Moritz Jäger

Gastensemble: Kirchenchor St. Josef Bonn-Beuel

Leitung: Michael Bottenhorn

Léo Delibes (1836 – 1891): „Messe brève“



Pfarrer
Hans-Josef Lahr

Freitag, 11. September 2026

Fest des Hl. Maternus, Bischof von Köln



08:00 Uhr Hl. Messe mit Kurzpredigt,
anschl. Andacht mit Sakramentalem Segen

09:00 Uhr Beichtgelegenheit

17:30 Uhr Festandacht mit Sakramentalem Segen
Orgel: Moritz Jäger

18:30 Uhr Lateinisches Pontifikalamt
Zelebrant: S. E. Weihbischof Florian Wörner,
Weihbischof im Bistum Augsburg



Weihbischof
Florian Wörner

Violinen: Emma Kortmann & Deborah Souvignier

Cello: Nelika Yukawa

Basso continuo: Constantin Scholl

Sopran: N.N.

Alt: Hannah Kopp

Tenor: N.N.

Bass: Barthelemy Robinne

Leitung & Orgel: Moritz Jäger

Joseph Haydn (1732 – 1809): „Missa brevis in B-Dur ‚Kleine Orgelsolomesse‘“, Hob. XXII: 7

Samstag, 12. September 2026

Gedenktag Mariä Namen



08:00 Uhr HL. Messe mit Kurzpredigt,
anschl. Andacht mit Sakramentalem Segen

09:00 Uhr Beichtgelegenheit

17:30 Uhr Festandacht mit Sakramentalem Segen
Orgel: Moritz Jäger

18:30 Uhr Lateinisches Pontifikalamt
Zelebrant: S. E. Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp,
Weihbischof im Erzbistum Köln

Projektchor an St. Maria in der Kupfergasse
Leitung & Orgel: Moritz Jäger
Josef Gruber (1855 – 1933): „Missa brevis“, op. 62



Weihbischof Dr.
Dominikus
Schwaderlapp

Sonntag, 13. September 2026

Feierlicher Abschluss der Festwoche



08:30 Uhr HL. Messe

10:00 Uhr Hochamt

11:30 Uhr HL. Messe

17:00 Uhr Festandacht mit Sakramentalem Segen
Orgel: Moritz Jäger

18:00 Uhr Lateinisches Pontifikalamt zum Abschluss der Festwoche
Zelebrant: S. Em. Dr. Rainer Maria Kardinal Woelki,
Erzbischof von Köln



Erzbischof Dr. Rainer
Maria Kardinal Woelki

Orgel: Hoonbyeong Chae

Bläserquintett: Pauline Serafini / Max Bellen, Trompeten;
Halina Leidebeur, Horn; Nikolas Billen, Posaune; Silas Funcke,
Bassposaune

Baritonchor aus Studenten der HfMT Köln

Solo-Bariton: Barthelémy Robinne

Leitung: Moritz Jäger

Maurice Duruflé (1902 – 1986): „Messe cum júbilo“, op. 11



St. Maria in der Kupfergasse um 1830



Vorkriegszustand um 1935



Gnadenskapelle heute

Die Gnadenskapelle der „Schwarzen Mutter Gottes“ in der Kupfergasse wurde nach dem Vorbild der Marienkapelle im italienischen Loreto errichtet und am 8. September 1675 durch den Kölner Weihbischof Paul von Aussem eingeweiht. Anlässlich der Konsekration ordnete Kurfürst Maximilian Heinrich von Bayern eine ewige, jährliche Oktavandacht an.

In ungeraden Jahren schließt diese Festwoche mit einer Lichterprozession ab. Das Pfarrarchiv belegt die jahrhundertealte Tradition täglicher Messen und abendlicher Predigten während der Wallfahrt, bei der zahlreiche Priester die Gläubigen im Glauben stärkten.

Die tiefe Bedeutung dieser Wallfahrtsstätte für die Stadt fasste der frühere Kölner Erzbischof Josef Kardinal Frings in dem bekannten Ausspruch zusammen: **„Der Dom ist das Haupt der Stadt Köln – die ‚Schwarze Mutter Gottes‘ in der Kupfergasse aber ist ihr Herz“.**

Impressum und Kontakt:

Wallfahrtskirche St. Maria in der Kupfergasse

Schwalbengasse 1 | 50667 Köln

Tel.: 0221-2576237 | Mail: st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Fotos: Beatrice Tomasetti

Spenden zur Finanzierung der Festwoche werden gerne entgegengenommen:

KGV Köln-Mitte, Pax-Bank Köln

IBAN DE 51 3706 0193 0014 8080 00. BIC: GENODED1PAX

Stichwort „Festwoche Kupfergasse“

Gebet zur Schwarzen Muttergottes

Breite weit aus den Mantel
Deines mächtigen Schutzes,
und decke damit, Du Gnadenvolle,
alle, die hier zu Dir ihre Zuflucht nehmen.
Sei Du den Betrübten Trost,
den Kranken Heil,
den Sündern Zuflucht
und Hilfe allen Christen.
Amen.

